4/25.00

Baunutzungs- und Baugestaltungsplan

BEBAUUNGSPLAN 4/25.00
STADT BIELEFELD

GEBIET:
DETMOLDER STRASSE - NEUER GRÜNZUG - HILLEGOSSER STRASSE - STIEGHORSTER STRASSE

ANLAGE 2 - BAUNUTZUNGSPLAN
1. AUSFERTIGUNG - MASSTAB 1:1000

AUSSER DIESEM PLAN GEHÖRT ZUM BEBAUUNGSPLAN NOCH DER GRÜN- UND VERKEHRSFLÄCHENPLAN (ANLAGE 1), DER TEXT UND DIE BEGRÜNDUNG.

Die in violetter Farbe eingetragene 2. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 9 (1a.7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 26. Juni 1968 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 5. Juli 1968
Im Auftrage des Rates der Stadt

Die in braunner Farbe eingetragene Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt am 23. Oktober 1968 beschlossen.
Die in violetter u. braunner Farbe eingetragene 2. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 23. Okt. 1968 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 8. Nov. 1968 Im Auftrage des Rates der Stadt

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 22. Juli 1968 bis 23. Aug. 1968 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 26. Aug. 1968
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BGBl I. S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden. 2. Änderung
Detmold, den 27. Nov. 1968
Az. 34 31-01/1452 Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 21. Dez. 1968 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am 21. Dez. 1968 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 23. Dez. 1968
Der Oberstadtdirektor
Stadtbauinspektor

Die in auf der Rückseite Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 9 (1a.7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am 29. Sep. 1971 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 11. Okt. 1971
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 28. Juli 1971 bis 27. Aug. 1971 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 30. Aug. 1971
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Die in auf der Rückseite Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 9 (1a.7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am 28. Juni 1971 als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 28. Juni 1971

Dieser Plan ist gemäß § 6 (1) i.V. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I. S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 19. 1. 72
Az. 34 31-01/1 Kr. Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18. FEB. 1972 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am 18. FEB. 1972 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 28. Feb. 1972
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Die in blauer Farbe eingetragene 4. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 9 (1a.7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 22. März 1972 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 5. April 1972
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 24. APR. 1972 bis 31. MAI 1972 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 6. JUNI 1972
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Die in blauer Farbe eingetragene 4. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 14. August 1969 (GV. NW. S. 656) am 14. JUNI 1972 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 23. Aug. 1972
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser genehmigte Plan ist gemäß § 6 (1) i.V. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I. S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden. 4. Änderung
Detmold, den 18. 11. 72
Az. 34 31-01/18 Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Aufgehoben durch B-Plan 4/22.00

Siehe Rückseite

FI. 58

ERGÄNZUNG ZUR LEGENDE

- MI MISCHGEBIET (§ 6 BauNVO)
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- GRENZE ZWISCHEN ÖFFENTLICHER UND PRIVATER FLÄCHE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- • HÖHENANGABE ÜBER N.N.
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDEN FLÄCHEN
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- MAUER
- DURCHGANG MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHT

LEGENDE

- BESTEHENDE BEBAUUNG
- ABBRUCH, WENN VON GRENZLINIEN DER ÖFFENTLICHEN GRÜN- UND VERKEHRSFLÄCHEN ANGESCHNITTEN
- ÜBERPLANUNG, WENN NICHT VON GRENZLINIEN DER ÖFFENTLICHEN GRÜN- UND VERKEHRSFLÄCHEN ANGESCHNITTEN
- GEPLANT: GARAGEN, 1-GESCHOSSIG, FLACHDACH MASSIV, 8-10°
- EINSTELLPLÄTZE
- 1-GESCHOSSIG, FLACHDACH MASSIV, 8-10°
- 2-GESCHOSSIG, SATTELDACH, 30-35°, ZIEGEL
- 2-GESCHOSSIG, FLACHDACH MASSIV, 8-10°
- 3-GESCHOSSIG, SATTELDACH, 30-35°, ZIEGEL
- 3-GESCHOSSIG, FLACHDACH MASSIV, 8-10°
- 4-GESCHOSSIG, FLACHDACH MASSIV, 8-10°
- 8X-GESCHOSSIG, FLACHDACH MASSIV, 8-10°
- GEMISCHTES WOHNGEBIET
- GEWERBE UND INDUSTRIEGEBIET
- UNBEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- VORGARTEN
- GRÜNES
- SPIELWIESEN
- PARKSPIEL
- FAUSBAHN
- SCHRAMMLAUF
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- GRABELAND
- ZUERHALTENDE RÄUME
- BAUBEGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
- GRENZE DES ZENTRUMS
- STARKE BÄUME IN SPITZBELZÄUN OHNE MASCHENDRAHT FÜR BEBAUUNG MIT FAMILIENHÄUSERN VORSEHEN
- SICHTWINKEL AN STRASSEN
- GRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

Papiermühle, Papier- und Zellstoffwerke A.-G.
Grund Bl. 1119 Hillegossen

DER BÖSEBACH IST IM GESAMTEN BEBAUUNGSPLANGEBIET ZU VERROHREN. (19002)

IM ÜBRIGEN GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DER BAUORDNUNG FÜR DIE STADT BIELEFELD VOM 23.11.1948

SIEHE 6. ÄNDERUNG

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 26. Okt. 1961 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 9. Nov. 1961
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Die in blauer Farbe eingetragene Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt am 22. Feb. 1967 beschlossen. Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 22. Feb. 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 6. März 1967 Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 19. Nov. 1961 bis 18. Dez. 1961 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 19. Dez. 1961
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 30. März 1962 genehmigt worden.
Detmold, den 30. März 1962 (Durchschrift)
Az. 34 31-01/1605
Im Auftrage:

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 19. März 1962 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 19. Mai 1962 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 22. Mai 1962 Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Planes ist gem. § 9 (1a.7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am 19. Juli 1967 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 26. Juli 1967
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 7. Aug. 1967 bis 8. Sep. 1967 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 11. Sep. 1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 18. Okt. 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 24. Okt. 1967 Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 4. Dez. 1967 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 4. Dez. 1967 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 4. 12. 1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtinspektor

Bielefeld, den 26. Febr. 1970
Stadtvermessungsamt
Stadtvermessungsrat

STADT BIELEFELD, PLANUNGSAMT, DEM 28.9.1961
STADTBAURAT

ÄNDERUNG EINGETRAGEN 2.8.1967
ÄNDERUNG EINGETRAGEN 15.1.69
ÄNDERUNG EINGETRAGEN 7.11.1968
4. ÄNDERUNG EINGETRAGEN 24.4.72

M. 1:1000

3-4-2500
Nu